



## Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ erneut ausgezeichnet

Mit dem Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“ hat die Grundschule Bingen beim bundesweiten Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ den Landespreis in der Kategorie 1 (Klassen 1-6) gewonnen und wurde für vorbildliche Aktivitäten im Lernbereich Globale Entwicklung am 18.10.2024 in Rastatt ausgezeichnet.

Das Projekt „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“, das an der Grundschule Bingen bereits im dritten Jahr umgesetzt wird, beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Dazu bieten die Lehrkräfte sowie zahlreiche außerschulische Partner den Kindern zehn verschiedene, zwei- bis dreitägige praxisorientierte Workshops an, die sich über die vier Grundschuljahre verteilen. Am Ende seiner Grundschulzeit hat jedes Kind alle Workshops absolviert. Außerdem finden regelmäßig Aktionsnachmittage für Kinder oder (Groß)Eltern mit Kind statt, Info-Nachmittage für die Öffentlichkeit und Vorträge für Erwachsene.

Mit einer Abordnung von insgesamt fünf Personen reiste Schulleiterin Manuela Müller nach Rastatt, um die Urkunde aus den Händen von Staatssekretärin Sandra Boser, die stellvertretend für Frau Kultusministerin Theresia Schopper gekommen war, entgegenzunehmen.

Die **Laudatio** hielt Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Fachleiter Geographie am Studienseminar Karlsruhe. Darin führte er an:

*Was hat uns bewogen?* [Anmerkung: ...das Projekt der Grundschule Bingen auszuzeichnen?]

*Ich möchte es mal so zusammenfassen: Das Staunen und die Struktur.*

*Denn zurecht betonen Sie in Ihrem Projekt die nie zu unterschätzende Bedeutung des Staunens für Lernen und Motivation, für Interesse und Handeln, für Achtung und Begreifen der Natur und damit für die Grundlage der Zukunft, die Sie zu Recht in unseren Kindern sehen.*

*Staunen lösen Sie bei Ihren Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Weise aus: bei der Auseinandersetzung mit Herausforderungen, bei der Vorstellung pfiffiger Lösungsansätze, vor allem aber bei der Begegnung mit Wirklichkeiten des vielfältigen Lebens, ob auf dem Bauernhof, im Wald, im Garten oder auf der Wiese und am Bach.*

*Diesem Staunen haben Sie in Ihrer Schule eine feste Struktur gegeben: Denn alle 81 Kinder der Grundschule Bingen bei Sigmaringen durchlaufen in kleinen, jahrgangübergreifenden Lerngruppen im Laufe ihrer Grundschulzeit insgesamt neun – inzwischen 10 – Workshops. [...]*

*Der seit zwei Jahrzehnten in der BNE-Diskussion angemahnte Übergang „Vom Projekt zur Struktur“ ist an der Grundschule Bingen so überzeugend umgesetzt, mit Leben erfüllt und harmonisch in den schulischen Alltag integriert, dass wir als Jury uns sicher sind, dass da am Fuße des Bingener Schatzberges ein ganz besonderer Schatz gehoben wurde, der als Leuchtturm beispielgebend für viele andere Grundschulen sein kann.*

*Wir freuen uns sehr, Ihnen daher diesen Preis in der Kategorie Grundschule übergeben zu dürfen und wünschen Ihnen weiterhin viel Elan, gute Ideen und starke Unterstützung von vielen Seiten.*

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung und Auszeichnung!

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Personen, die unser Projekt tatkräftig unterstützen und viel Zeit dafür investieren! Ebenso gilt unser Dank unseren Kooperationspartnern: der Pfarrgemeinde Bingen, der Initiative *fair.nah.logisch* und dem Bildungszentrum Gorheim. Ihnen allen gebührt dieser Preis! Ohne diese Menschen und Kooperationspartner wäre es nicht möglich, ein Projekt in solch einem Umfang anzubieten!

Wer sich von unserem Projekt angesprochen fühlt und sich einbringen möchte, sei dies als Workshop-Leitung oder als (gelegentliche) Workshop-Begleitung darf sich jederzeit bei der Schulleitung melden! 😊

Unser Projekt wird finanziell unterstützt von der Baden-Württemberg-Stiftung.